

Esoterische Philosophie · Weisheit der Zeitalter

# DAS FORUM

**1 · 2004**

3 € · 6 sFr

---

**Wie denken Kinder  
über Gott?**

---

**Naturbetrachtung**

---

**Auferstanden  
von den Toten**

---

**Bildungsmisere –  
was fehlt?**

---

**Leser fragen:  
Organtransplantation**

---

**Das verstehende Herz**

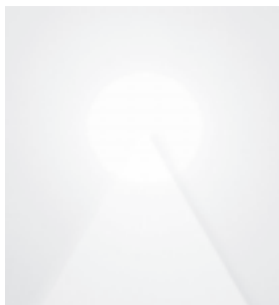
---

**Veranstaltungs-  
kalender**



## Gott, Götter oder unveränderliches Prinzip?

4



Hermann Knoblauch

## **Gott, Götter oder unveränderliches Prinzip?**

Teil 2: Das göttliche Prinzip

### **14 Wie denken Kinder über Gott?**

Gottfried von Purucker

### **15 Naturbetrachtung**

Christoph Rohde

### **16 Auferstanden von den Toten**

Gottfried von Purucker

### **21 Bildungsmisere – was fehlt?**

Leser fragen

### **22 Organtransplantation**

Transplantation? Nein, danke!

### **27 Notfallausweis**

Gottfried von Purucker

### **28 Das verstehende Herz**

### **33 Veranstaltungskalender April – Mai 2004**

3 EDITORIAL

31 BÜCHERFORUM – Rezension

32 **FORUM**-GLOSSAR

34 NACH-LESE

34 IMPRESSUM

35 ESOTERISCHE PHILOSOPHIE – WEISHEIT DER ZEITALTER

*„Das, was wir mit unseren fünf Sinnen auf unserem Planeten Erde wahrnehmen, ist für uns so selbstverständlich, dass wir meinen, diese Form der Existenz sei die einzige Möglichkeit des Lebens, der Evolution oder des Bewusstseins. Dies ist ein außerordentlich großer Trugschluss.“*

*Hermann Knoblauch (1908–2000)*

*Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Freunde der Esoterischen Philosophie,*

wir freuen uns, Ihnen wieder ein FORUM vorlegen zu können, dessen inhaltliche Tragweite gerade in den letzten Tagen sehr deutlich wurde. Denn stehen wir nicht alle immer wieder fassungslos vor den sich mehrenden Greuelthaten, die fast täglich die Welt erschüttern? Welche Hoffnung bleibt den Menschen noch? Können sie überhaupt auf bessere Zeiten hoffen? Für mich ist es daher kein Zufall, dass wir in der letzten und in dieser FORUM-Ausgabe den Vortrag unseres Gründers, Hermann Knoblauch, „Gott, Götter oder unveränderliches Prinzip?“, gebracht haben. Er macht deutlich, wie viel Hoffnung wir auf eine bessere Zukunft haben können, ungeachtet aller Schreckensmeldungen. Zum Schluss seines Vortrags sagt er: „Die Esoterische Philosophie ist ernste Wissenschaft, erhabene Religion und tiefgehende Philosophie, sie ist die Synthese dieser drei Denkmöglichkeiten des Menschen.“ Und in der Tat, die Esoterische Philosophie enthält jene Wahrheiten, die auch in schwierigsten Zeiten Halt geben, Trost spenden, Lebensperspektiven eröffnen und Gewaltlosigkeit zur Folge haben. Sie gibt Hoffnung, weil sie uns aufzeigt, dass wir in der Unendlichkeit verwurzelt sind. Und wenn wir nach dem Warum und nach Gerechtigkeit fragen, so können wir doch sicher sein, dass es unabhängig von allem menschlichen Zutun jene unbeeinflussbare Gerechtigkeit gibt, die jenseits unserer Vorstellungskraft liegt, der wir uns aber bedingungslos anvertrauen können. Den Schlüssel hierfür halten Sie in Ihrer Hand. Ach, könnten wir diese Hoffnung und Zuversicht doch allen Menschen geben.

*Aus tiefstem Herzen  
Ihre Bärbel Ackermann*

Im zweiten Teil seines Vortrags geht Hermann Knoblauch vor allem auf die ursächlichen Kräfte ein, die wir als „göttlich“ bezeichnen können, da sie über unserer derzeitigen menschlichen Evolutionsstufe stehen. Dass diese Kräfte typischerweise als Dreiheit wirksam werden, spiegelt sich in den Götter-Dreitheiten vieler Mythologien sowie in der christlichen Trinitätslehre wider. Das Dreieck ist auch ein Symbol dafür, wie aus dem Unendlichen die ersten begrenzten Wesenheiten hervorgehen. Hermann Knoblauch lässt uns an der großartigen Vision teilhaben, dass jede Wesenheit Teil des Unendlichen ist und dass wir als Individualität, essenziell, unsterblich sind. Welch erhabene Vorstellung!

# Gott, Götter oder unveränderliches Prinzip?

## Teil 2: Das göttliche Prinzip

Von Hermann Knoblauch

# Bildungsmisere – was fehlt?



*Gottfried von Purucker:  
Fragen, die wir alle stellen –  
Eltern & Kind. 260 S.,  
ISBN 3-924849-42-0*

## Gottfried von Purucker

Junge Menschen auf das Erwachsensein vorzubereiten ist wohl die wichtigste Aufgabe von Eltern und Erziehungsberechtigten. Doch Erziehung ist mehr als nur Unterweisung. Sie sollte die latenten Fähigkeiten der Kinder wecken, das, was bereits in ihrem Innern angelegt ist.

Normalerweise werden die Worte „Erziehung“ und „Unterweisung“ für gleichbedeutend gehalten, aber sie sind es nicht. „Erziehung“ bedeutet, die natürlichen inneren Fähigkeiten hervorzubringen, herauszuziehen. Es bedeutet, die innewohnenden Fähigkeiten des Kindes oder auch die des Erwachsenen zu evolvieren, herauszuentwickeln, damit sie lernen, sowohl spirituell als auch intellektuell zu denken und zu empfinden, um aufrichtig sowie unerschrocken

durch das Leben gehen zu können. Hiermit ist allerdings nicht ein ungezügeltetes Betreiben moralischer Gesetzlosigkeit gemeint. „Unterweisung“ hingegen bedeutet das Lehren von Dingen, die die bestehenden Gebräuche und Verhaltensweisen der Zeit erfordern.

Katherine Tingley, die wohl größte Mystikerin unseres Jahrhunderts, sagte dem Sinn nach: „Die wahrste und vielversprechendste Aufgabe der Erziehung ist es, das Gemüt des Schülers auf die Tatsache zu lenken, dass das unsterbliche Innere oder das Selbst immer bemüht ist, den gesamten Menschen in einen Zustand der Vollkommenheit zu bringen. Das wirkliche Geheimnis besteht darin, den Charakter zu entwickeln, nicht darin, das Gemüt übermäßig zu beladen, vielmehr sollten die latenten Fähigkeiten gebraucht werden, denn der größere Teil kommt von innen.“ (Der Pfad des Mystikers. Hannover, 1986, S. 134)

Wir sehen, wie sich diese Aussage von der modernen Vorstellung unterscheidet, die Erziehung eines Kindes bestehe darin, dessen Gemüt so lange mit mehr oder weniger unsicheren Fakten voll zu stopfen, bis Gemüt, Gehirn und Herz nichts mehr aufzunehmen in der Lage sind. Womit sind unsere Kinder dann gesättigt? Mit Wahrheiten? Unsterbliche Götter! Nein! Nur allzu häufig mit Vorstellungen, die jetzt wahr zu sein scheinen, sich aber in mehr oder weniger kurzer Zeit als falsch oder teilweise als falsch erweisen können.

LESER FRAGEN:

# Organtransplantation



Ist es aus ethischer Sicht vertretbar, ein lebendes Organ von einem Organismus in einen anderen zu verpflanzen?  
Mit welchen Begleiterscheinungen müssen wir dabei rechnen?  
Das Thema Organtransplantation ist immer hochaktuell, dies zeigt sich schon an den vielen Anfragen an die Studiengesellschaft Esoterische Philosophie.

Die folgenden Antworten mögen stellvertretend einen Einblick in unsere Öffentlichkeitsarbeit geben.

## Wie hängt die gefühlsmäßige Verrohung mit Transplantation zusammen?

Sehr geehrter Herr A., wir danken Ihnen für Ihre interessierte Frage nach dem Zusammenhang zwischen der gefühlsmäßigen Verrohung unserer Zeit und der Transplantationsmedizin. Da Ihnen selbst nach langer Leidenszeit ein Organ transplantiert wurde, geben wir Ihnen nachfolgend einige Aspekte aus Sicht der Esoterischen Philosophie – der Weisheit der Zeitalter – zur Kenntnis, die dem Denken unserer westlichen Zivilisation (einschließlich unserer Mediziner) bisher wenig oder gar nicht bekannt sind.

Es sind wertfreie Lehren, die u. a. auf dem Gesetz von Ursache und Wirkung (Karman) beruhen und auf dessen Zwillingenlehre von der Wiedergeburt (Reinkarnation). Dieses Grundwissen ist eine der Voraussetzungen, um die Wirkungsweisen der Natur verstehen zu können. Es bietet dem fragenden und offenen Gemüt einen Schlüssel zum Verstehen der uns alle bewegenden Lebensfragen.

Wir möchten betonen, dass es uns nicht darum geht, persönlich zu urteilen oder zu belehren, sondern wir wollen informieren, besonders da, wo wir gezielt gefragt werden. Die Esoterische Philosophie zeigt dem westlichen Denken Aspekte auf, die oft unbequem und unwillkommen erscheinen. Es sind Lehren für starke Herzen, und in diesem Sinne hoffen wir, Ihnen mit unseren Ausführungen Hinweise zum Weiterdenken geben zu können (siehe

he Anhang mit Literaturhinweisen).

Der Verlust ethischer Werte trägt maßgeblich zur Verrohung der Gefühle in unserer heutigen scheinbar so zivilisierten Welt bei. Humanität, Mitmenschlichkeit und die Würde des Menschen werden nur allzu oft missachtet; und im Bereich der modernen hochtechnologisierten Medizin – speziell in der Transplantationsmedizin und der Gentechnik – wird der Mensch im Extrem auf seinen Körper reduziert, dem man einerseits in Ersatzteil-Mentalität Organe entnehmen und einsetzen kann und dessen Erbgut man andererseits nach Bedarf (wessen Bedarf?) manipulieren kann.

Der Mensch ist mehr als nur der physische Körper. Der Körper des Menschen – und jeder anderen Wesenheit – ist lediglich das äußere und uns sichtbare Instrument, mit dem und durch das sich der wirkliche, innere Mensch auf unserer Erde auszudrücken vermag. Der physische Körper wird nach dem Tod wie ein abgetragenes, altes Kleid abgelegt, und der innere Mensch geht in andere, uns nicht sichtbare Welten über. In Analogie ist der Schlaf zu betrachten, der nur ein kleiner, weil unvollkommener Tod ist, nach dem der innere Mensch am Morgen seinen im Bett ruhenden Körper wieder aufnimmt.

Durch eine Transplantation kann der Sterbeprozess des Organspenders nicht vollständig abgeschlossen werden. Allge-



## A b o n n e m e n t - A u f t r a g

zum Preis von jährlich 12 € / 24 sFr (+ Porto). Das Abonnement gilt  ab sofort  ab Ausgabe \_\_/\_\_

Ja, ich möchte DAS FORUM **abonnieren**.  
Das Abonnement ist jederzeit kündbar.

Zahlung erfolgt:

- einfach und bequem per Bankeinzug
- gegen Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt

**Bankeinzugsermächtigung:** Ich ermächtige Sie zum Bankeinzug von folgendem Konto:

_____	
Bank	
_____	_____
BLZ	Konto-Nr.
_____	_____
Datum	Unterschrift

Ja, ich möchte DAS FORUM  
*verschenken!*

- Das Geschenk-Abonnement gilt für ein Jahr.
- Das Geschenk-Abonnement gilt bis auf Widerruf. Es kann jederzeit gekündigt werden.

Bitte senden Sie DAS FORUM  
an folgende Anschrift:

_____
Name, Vorname
_____
Straße
_____
PLZ Ort, Land

---

## Nachbestell-Service

Ich bestelle folgende Einzelausgaben DAS FORUM zum Stückpreis von 3 € / 6 sFr (+ Porto):

\_\_\_\_\_

Hier falzen, in einen Fensterumschlag stecken und ab in die Post!

Verlag Esoterische Philosophie GmbH  
Gödekeweg 8  
30419 Hannover

Bestellung per Fax an (0511) 755334

### Absender

_____
Name
_____
_____
Strasse + Nr.
_____
PLZ + Ort
_____
Land
_____
Telefon
_____
eMail